

HERAUSGEBER DER REIHE:

- Albrecht Greule (Deutsche Sprachwissenschaft; Uni Regensburg)
- Elżbieta Kucharska-Dreiß (Angewandte Linguistik; Uni Wrocław/Breslau)

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:

- Rudolf Hoberg (Darmstadt/Berlin)
- Marzena Makuchowska (Opole/OppeIn)
- Jörg Meier (Klagenfurt)
- Peter Wiesinger (Wien)

In der Reihe THEOLINGUISTICA werden Arbeiten (Sammelbände und Monographien) zum interdisziplinären Forschungsbereich "Sprache und Religion" veröffentlicht, die sich wissenschaftlich mit Fragen zur religiösen Sprache auseinandersetzen. Im Vordergrund stehen Arbeiten zur Sprachverwendung in den christlichen Kirchen/Glaubensgemeinschaften, die Reihe ist aber auch offen für Arbeiten zum Sprachgebrauch in anderen Religionen. Erste Publikationssprache ist Deutsch. Bereits erschienen sind Bände 1–7; weitere Bände in Vorbereitung.

Aktuelle Informationen zur Reihe und dem Internationalen Arbeitskreis Theolinguistik auf www.theolinguistik.de

THEOLINGUISTICA Band 1

Thiele, Michael: Öffentliche Rede im kirchlichen Raum

Regensburg 2008. 272 S.



Unter Rhetorik ist die Kunst der öffentlichen Rede zu verstehen, bei der Form und Inhalt sich gegenseitig bedingen. Darum kann es keine Rhetorik geben, die jeden Inhalt zu verpacken in der Lage wäre. Vielmehr ist jeder Inhalt ethisch zu verantworten. Reden unmoralischen Inhalts sind Manipulation und somit das Gegenteil von Rhetorik.

Rhetorik gab es erstmals, als in Griechenland die Tyrannenherrschaft beseitigt war und Demokratie herrschte. Rhetorik ist demokratisch, transparent und moralisch. Der Autor zeigt, wie die Wissenschaft von der Rhetorik beim Reden im öffentlichen Raum in allen Belangen hilfreich sein kann. So ist dieses Buch allen nützlich, die sich öffentlich äußern wollen.

Preis: 34,90 EUR; ISBN 978-3-8461-1000-3

Aus dem Inhalt:

- Präliminare
- Didaktik – Micropreaching
- Das Verhältnis von Form & Inhalt
- Figuren & Tropen
- Figuren & Tropen in den Makarismen der Bergpredigt
- Amphibolie & Anatomie einer Äußerung
- Arten & Sparten der Rede
- Geschichtlicher Abriss
- Regenwürmerblues. Epitaph auf eine Vorlesung oder Das Begräbnislachen
- Literatur
- Index: Stichwortverzeichnis, Personenverzeichnis

THEOLINGUISTICA Band 2

Kiraga, Sebastian: Persuasive Mittel in Texten der Zeugen Jehovas. Analysiert an polnischem und deutschem Material

Regensburg 2009. 142 S.



In der Arbeit werden sprachliche Mittel mit persuasiver Funktion in Texten der Zeugen Jehovas untersucht. Neben den Ebenen der Morphologie, Syntax und Lexik werden auch bestimmte stilistische Besonderheiten behandelt. Die exemplarische Analyse eines kurzen Textes der Wachturm-Gesellschaft veranschaulicht das Zusammenspiel verschiedener persuasiver Mittel.

In Folge der Untersuchung lassen sich die persuasiven Mittel drei verschiedenen Kategorien zuordnen:

- a) Bekräftigung der Glaubwürdigkeit des Senders,
- b) Schaffung einer Gemeinschaft von Sender und Empfänger und
- c) eigentliche Persuasion, d.h. eine Einflussnahme auf Ver-

haltensweisen und Einstellungen des Empfängers.

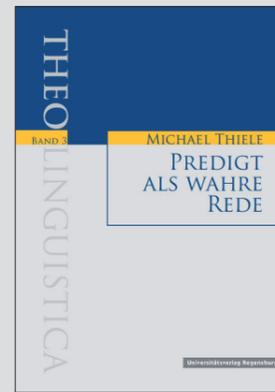
Wird während der Analyse von einem neutralen Persuasionsbegriff ausgegangen, so erfolgt im Anschluss eine Gegenüberstellung zweier Perspektiven – der Binnensicht von Zeugen Jehovas und einer kritischen Außensicht – von denen aus betrachtet es sich beim Wachturm-Studium um Belehrung bzw. Manipulation handelt. Da es sich bei der Arbeit ursprünglich um eine Magisterarbeit im Bereich der polonistischen Sprachwissenschaft handelt, erfolgt die Analyse anhand polnischen Sprachmaterials. Allerdings wurden mit Blick auf Leser ohne Polnischkenntnisse jeweils die deutschen Fassungen ergänzt.

Preis: 29,90 EUR; ISBN 978-3-8461-1001-0

THEOLINGUISTICA Band 3

Thiele, Michael: Predigt als wahre Rede

Regensburg 2009. 308 S.



Auf dem Prüfstand steht die religiöse Rede. Ist sie wahre Rede? Ausgehend von antiker und mittelalterlicher Etymologie, zeigt Michael Thiele auf, dass eine "Rhetorik der Aufrichtigkeit", die sich im Besitz der Wahrheit weiß, zwar gut gemeint ist, sich heute aber überlebt hat. Wahrheitsfindung in der Postmoderne ist nur möglich im Konsensdialog mit den Zu-

hörern, der auch dem Dissens sein Recht einräumt. Die spannungsvolle Dialektik von Konsens und Dissens und die nicht minder spannende Dialektik von der Absolutheit Gottes und der Relativität allen menschlichen Strebens findet ihre vorläufige Lösung in der fragmentarischen Predigt. Der Gestaltschließungszwang lässt die Gemeinde das Fragment vollenden und zur Erschließung des Glaubens kommen. Dahinter steckt die Idee von genetischer Rhetorik, die das Kunstwerk Predigt im Hörer zur Gestalt kommen heißt und auf diese Weise die Wahrheit der Predigtrede zur Erscheinung bringt.

Preis: 34,90 EUR; ISBN 978-3-8461-1002-7

Aus dem Inhalt:

- Vorläufig: Homilie & Kriminologie
- Wahrreden: Homilie & Etymologie
- Fragment: Homilie & Dialektische Theologie
- Gestalt: Homilie & Darstellung
- Textschöpfung: Homilie & Rezeption
- Libri: Literatur & Schrifttum
- Elenchus rerum et nominum notabilium: Stichwort- & Personenverzeichnis

THEOLINGUISTICA Band 4

Greule, Albrecht / Kucharska-Dreiß, Elżbieta (Hrsg.): Theolinguistik: Bestandsaufnahme – Tendenzen – Impulse

Insingen: Bauer & Raspe, 2011. 228 S.

Was ist Theolinguistik? Diese Frage wird von Theologen ebenso erstaunt gestellt wie von Linguisten. Die Antwort, die den Platz eines Handbuchs beanspruchen würde, wird im vorliegenden Buch auf eine andere Weise gegeben, indem Einzelaspekte aus dem schier unendlich großen Spektrum des grundsätzlich auf keine Religion



und keine Sprache beschränkten theolinguistischen Forschungsinteresses beleuchtet werden. Der Sammelband ist eine Anthologie und enthält ausgewählte, eigens für die Buchpublikation aufbereitete Vorträge, die im Verlauf mehrerer Tagungen des internationalen Arbeitskreises „Theolinguistik“ gehalten wurden. Das Themenspektrum reicht von Überlegungen zur Grund-

struktur der Theolinguistik, über die Varietäten des religiösen Sprechens und Schreibens, die Versprachlichung des Gottesbildes, über translatorische Fragestellungen bis hin zur germanischen Mythologie in der Sprache des Rechtsextremismus. Als Textgrundlage dienen kanonische Texte wie Bibel und Koran ebenso wie Texte aus der religiösen Praxis, zum Beispiel Kirchenlieder, Predigten, Sterbebilder oder päpstliche Enzykliken. Die Autorinnen und Autoren stammen aus mehreren Ländern Europas, vorwiegend aus Polen und Deutschland.

Preis: 24,90 EUR; ISBN neu: 978-3-8461-1003-4 (ISBN alt: 978-3-87947-300-7)

Inhalt des Bandes:

Vorwort der Reihenausgeber • A. GREULE / E. KUCHARSKA-DREIß: Theolinguistik: Gegenstand – Terminologie – Methoden • W. PRZYCZYNA: Die religiöse Sprache und ihre Funktionalstile • J. MEIER: Religiöse Sprache im Alter • B.G. BAUSKE: Die Globalisierung des Korans • A. WAGNER: Proposition(en) Gottes im Alten Testament • A. MIKULOVÁ: Liebe und Hoffnung auf der Bedeutungssuche: zwei Enzykliken von Benedikt XVI. • M. THIELE: Genesis Gottrede. Über das Verstehen der Predigt • B. GRIMMLER: Eine Semiotik apokalyptischen Sprechens • G. ETHELSTON: Evaluation in Sermons: The Framing and Layering of Misguided Voices • A.K. PICCOLO: Herausforderungen an den Übersetzer als Textausleger im christlich-religiösen Kontext • I. HELIN: Translationsstrategien in alten finnischen Übersetzungen deutscher Kirchenlieder • J. JAROSZ: Zum Bild der Natur in den Kirchenliedern des dänischen Psalmisten N.F.S. Grundtvig (1783–1872) • M. MAKUCHOWSKA: Die patriotische Strömung im polnischen religiösen Diskurs • Y. TKACHOV: Biblische Sprachelemente in der russischen Barockliteratur • L. ŚNIADECKA: Sepulkrale Textsorten. Ein Klassifizierungsversuch • L. ŚNIADECKA: Das Gottesbild in Texten deutscher Sterbebilder • G. SCHUPPENER: Verarbeitung von germanischer Mythologie in der Sprache des Rechtsextremismus • Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Bestell- und Abowünsche bitte an:

Akademische Verlagsoffizin Bauer & Raspe
Am Brühl 9 • D-91610 Insingen
Tel.: 0049-9869 9782280
Fax: 0049-9869 9782289
degener@degener-verlag.de
www.degener-verlag.de

Die Reihe THEOLINGUISTICA kann ab sofort bei der Akademischen Verlagsoffizin Bauer & Raspe abonniert werden.

THEOLINGUISTICA Band 5

Göpferich, Susanne / Kucharska-Dreiß, Elżbieta / Meyer, Peter (Hrsg.): Mit Sprache bewegen. Festschrift für Prof. Dr. Michael Thiele zu seinem 65. Geburtstag.

Insingens: Bauer & Raspe, 2012. 340 S.

Sprache setzt in Gang. So naheliegend diese Beobachtung, so leicht gerät sie in Vergessenheit. Michael Thiele hat seiner Freude am Bewegen mit Sprache und ihrer Beweglichkeit immer wieder Ausdruck verliehen, im Denken wie im Tun. Ihn möchte dieses Buch zu seinem 65. Geburtstag ehren, indem es den Facettenreichtum der Sprachbewegung vor Augen führt. Dazu wurden Beiträge aus klar sprachbezogenen, aber auch nur mittelbar sprachaffinen Disziplinen vereint, die

weite Felder von Wissenschaft und Kirche berühren. Ihre Entdeckungen gruppieren sich um fünf Kernideen:

- Wider sprachliche Immobilien: Reklamation sprachlicher Bewegung
- Voten für Mobilität: Überzeugende Sprachbewegungen
- Über Räume hinweg: Sprache als Vehikel
- Konturen dynamischer Essenz: Bewegung in Sprache und Leben
- Glaubwürdigkeit des Flüchtligen: Sprache bewegt Wahrheit

Im mannigfaltigen Echo dieser Ideen gewinnt eine Überzeugung immer neu Kontur: Auf die Spur der Geheimnisse der Sprache, mit der sich bewegen lässt, kommt, wer Entdeckungslust für kleinste Volten, flüchtige Momente und überraschende Wendungen mitbringt.

Preis: 39,00 EUR; ISBN 978-3-8461-1005-8

Inhalt des Bandes:

S. GÖPFERICH: Michael Thiele – durch Sprache bewegt, mit Sprache bewegend • Auswahl der Schriften von Prof. Dr. Michael Thiele • P. MEYER: Einleitung • I. BARTOSZEWICZ: Ars bene ridendi • H. KRÄMER: Volkswirtschaftslehre als „rhetorische Praxis“ [...] • E. CZUCKA: Bertolt Brechts Erzählgedichte in den dreißiger und vierziger Jahren: „Die Nachtlager“ (1931), „Fahrend in einem bequemen Wagen“ (1937) [...] • W. PRZYCZYNA: Is there a Place for Politics in the Homily? • P. DREWER: Wie wehre ich mich gegen unfaire Technische Dokumentation? oder „50 ways to beat your technical writer“ • L. MÖDL: Die Predigt als Teil der Liturgie – zur Problematik der Predigtsprache • H. G. GRIMM: Vorbild für die multimodale Mensch-Maschine-Kommunikation: die zwischenmenschliche Kommunikation • M. VON KRIEGSTEIN: Aufgeklärt predigen in der Tradition Paul Tillichs • J. SEIP: Texte bewegen: Übersetzen in Theater (und Predigt) • M. RYDRYCK / M. SCHNEIDER: Zur Paradoxologie des Wunderbaren zwischen Exegese und Homiletik • E. ALBRECHT: Mit Sprache bewegen – Fastenpredigt im Dom • M. TEWES: Leibniz und das Kalkül der ‚charakteristischen Zahlen‘ [...] • K. EULENBERGER: Das Erzählen als Ursprung und Ansatzpunkt neuer Geschichten • P. MEYER: „Sprichst Du mit Gott, ist’s Religion. Spricht Gott mit Dir, ist’s Psychose.“ – Die ‚Bewegung‘ religiöser Sprache zwischen Diagnostikum und Symptom • K. SÖDERBLOM: „Der Traum von Indien“ – eine Coaching-Reise • H. ŚLAWIŃSKI: Homilie – ihre gegenwärtigen Herausforderungen im Spiegel historischer Entwicklung • E. GARHAMMER: Ein Starprediger und das Kirchenrecht: Augustinus und die Rhetorik • H.-G. HEIMBROCK: Wahrheit der Besitzlosen. Zu Reichweite und Nutzen rhetorischer Reflexion für die Theologie • A. GREULE: „So muß ich also unserem seligen Bischofe die Begräbnisrede halten“ Zu Johann Baptist Heinrichs Predigtstil • M. WRIEDT: Modus Loquendi Theologicus – theologische Sprachlehre in der Nachfolge Martin Luthers

THEOLINGUISTICA Band 6

Kucharska-Dreiß, Elżbieta: Der gepredigte Gott, linguistisch gesehen. Gottesbilder im Vergleich

Insingens: Bauer & Raspe,

2. Aufl. 2014. 256 S.

Die Publikation „Der gepredigte Gott linguistisch gesehen. Gottesbilder im Vergleich“ knüpft an die Erkenntnisse von Clare W. GRAVES und seinen Schülern (Don Edward BECK und Christopher C. COWAN) sowie – vor allem – an das Buch „Gott 9.0. Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird“ von Marion KÜSTENMACHER, Tilmann HABERER und Werner Tiki KÜSTENMACHER (2010) an. Vor diesem Hintergrund wirft Elżbieta Kucharska-Dreiß einen neuen Blick auf die Predigt als kommunikatives Ereignis, in dem Gottesbilder tradiert, ausgelegt, kritisch hinterfragt, aktualisiert und weitergegeben werden. Selbstverständlich geht es in der Predigt nicht nur um Gottesbilder, aber es geht eben auch um sie, und sie sind es, die das Verhältnis eines Menschen zum Sacrum und zur Religion, zu anderen Menschen, zur Umwelt und nicht zuletzt zu sich selbst maßgeblich prägen. Die Autorin analysiert ausge-

wählte Predigten und macht auf den Zusammenhang zwischen der Rezeption der Predigt und den dort enthaltenen (sprachlichen) Gottesbildern aufmerksam.

Preis: 34,90 EUR; ISBN 978-3-8461-1008-9

Aus dem Inhalt:

1. **Einleitung: Was dieses Buch ist und was es nicht ist**
2. **Gottesbilder als Forschungsgegenstand der Wissenschaft(en)**

NEU!



3. Gottesbilder – eine Herausforderung für die Moderne

3.1. Gottesbilder – eine Herausforderung für Prediger und Predigthörer

4. Clare W. Graves und seine „Theorie der zyklisch auftauchenden Existenzebenen“

4.1. Das Graves’sche Modell

4.2. Die Weiterentwicklung des Modells durch Beck und Cowan

4.3. Die Nutzbarmachung des Graves’schen Modells für Religionswissenschaft und Theologie

- Stufe 1.0 (BEIGE): noch kein Gottesbewusstsein
 - Stufe 2.0 (PURPUR): Geister und Stammesgötter
 - Stufe 3.0 (ROT): Macht- und Kriegsgötter
 - Stufe 4.0 (BLAU): der Schritt vom Poly- zum Monotheismus
 - Stufe 5.0 (ORANGE): der tote oder der andere Gott
 - Stufe 6.0 (GRÜN): interreligiöser Dialog
 - Stufe 7.0 (GELB): das Wahre, das Gute, das Schöne
 - Stufe 8.0 (TÜRKIS): auf dem Weg zum Panentheismus
 - Stufe 9.0 (KORALLE): Gottesbild noch unbesetzt
- 4.4. Die Nutzbarmachung des Graves’schen Modells für Bibelwissenschaft und Homiletik [...]

5. Jüdisch-christliche Gottesbilder auf den Stufen des menschlichen Bewusstseins

– ein Beispielkapitel –

5.1. Gottesbild 1.0 (BEIGE)

5.1.1. In der Bibel

5.1.2. In der Predigt

- Predigttext: Joh 6,1–15
- Analyse des Predigttextes im Hinblick auf die Theorie von C.W. Graves
- Predigt „Die Brotvermehrung der Technik“ (K. Rahner)
- Analyse der Predigt im Hinblick auf die Theorie von C.W. Graves

[...]

THEOLINGUISTICA Band 7

Greule, Albrecht / Kucharska-Dreiß, Elżbieta (Hrsg.): Dimensionen des Religiösen und die Sprache. Analysen und Projektberichte

Insingens: Bauer & Raspe, 2013. 344 S.

Preis: 39,00 EUR; ISBN 978-3-8461-1009-6

Inhalt des Bandes:

1. Dimensionen des Religiösen

B. GRIMMLER: Wann ist ein religiöser Text ein religiöser Text? Versuch einer kontrastierenden Analyse • I. HELIN: Was macht ein Lied religiös?

2. Religiöse Sprachen und religiöse Wortschätze

F. SCHÄFER: Der Josephinismus und die religiöse Sprache in den böhmischen Ländern • O.-M. VEHVILÄINEN: In Search of Lutheran Terms for Post-Socialist Russia • E. M. HRDINOVÁ: Liturgische Sprache der christlichen Orthodoxie in Tschechien.

Eine Bestandsaufnahme • E. KUCHARSKA-DREISS / E. UMIŃSKA-TYTOŃ: Anreden der Geistlichen im Christentum, Judentum und Islam

3. Zur Sprache der Heiligen Texte

P. POŘÍZKA / F. SCHÄFER: Korpus der tschechischen Bibelübersetzungen des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts • K. MIHOKOVÁ: Paralleltexte als Sprachkorpora • S. STANOVSKÁ: Zu den Parallelen und den Unterschieden zwischen dem Kapitel I. im Buch I des Evangelienbuchs Otrfids von Weißenburg und dem altkirchenslawischen „Proglas“ des Konstantin-Kyryll. Zu zwei zeitgleichen „volkssprachlichen“ Vorreden zum Evangelientext • B. G. BAUSKE: Vorüberlegungen zu

NEU!



ex-zentrischen Koranübersetzungen • B. G. BAUSKE: Von a/o über o/a zu u/a? Erste Überlegungen zur Form des Namens des Propheten des Islam in Koranübersetzungen in europäische Sprachen mit lateinischem Alphabet und aus den drei großen Sprachfamilien des Kontinents, die seit dem Mittelalter in diesem verschriftet sind: Zur mikrostrukturellen Untersuchung von Koranübersetzungen

4. Gottesdienst und Gebet

S. KIRAGA: Überlegungen zur Beschreibung der Kommunikationssituation in Gottesdiensten anhand der tridentinischen und der erneuerten Heiligen Messe • M. THIELE: Das religiöse Gefühl des Predigers • I. HELIN: Vergleich der begrifflich-kulturellen Welt hinter einigen alten deutschen Kirchengesängen und ihren finnischen Übersetzungen • K. MARX / S. DAMISCH: „Wenn du aber betest, ...“ Das Gespräch mit Gott – eine empirische Studie

5. Sprache in Trauerverarbeitung

A. WIELAND / B. WIELAND: „Todes- und Traueranzeigen als Kommunikationsmittel in der Trauerverarbeitung“ • D. SCHLEGEL: „De mortuis nihil nisi bene“ oder über Tote soll man nur Gutes schreiben. (Ent)Tabuisierung von Sterben und Tod in deutschen Printmedien

6. An der Schnittstelle von Sacrum und Profanum

T. HARDI-MAGYAR: Demonstrating the Connections between the Theological Parlance and the Political, Diplomatic Professional Parlance through the Analysis of a Speech by the Head of the Church • A. MIKULOVÁ: „Vox populi vox dei“. Über Religion und Kirche im Internet • A. GONDEK / J. SZCZEK: Zur Analyse der Phraseologismen mit der Komponente „Gott“ • S. KIRAGA: Von gelben Engeln, Streusündern und dem Waschen seiner Hände in Unschuld – Einblick in ein Forschungsprojekt zur säkularisierten Lexik • G. JAN-NER: In den „Kampf gehen wie in einen Gottesdienst“. Sakralsprache und Selbstzelebration des Nationalsozialismus